

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: **21.10.2014**
Antragsnr.: **224/2014**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/66**
mit Referat:

Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791

e-mail:erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

Erlangen, den 17. 10. 2014

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91050 Erlangen

**Haushaltsantrag zum Projekt 541.408:
Kreuzungsausbau
Frauenaauracher/Gundstr./Am Hafen**

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

im städtischen Haushaltsentwurf findet man einen Mittelantrag der Verwaltung zum o. g. Projekt, und zwar strikt zweckgebunden für den Einbau einer Verkehrssignalanlage (Ampel).

Viele qualifizierte Fachleute haben sich aber dafür ausgesprochen, diese Kreuzung zu einem Kreisverkehr umzubauen. Sie haben diese Empfehlung auch wohl begründet. Diese Begründung muss hier nicht wiederholt werden, denn sie ist dem Stadtplanungsamt wohlbekannt. (Dass Herr Egbert Bruse stets für eine Ampelanlage an dieser Stelle plädiert hat, sollte heute nicht mehr ausschlaggebend sein.)

Auf lange Sicht ist ein Kreisverkehr auch die kostengünstigere Lösung.

Selbstverständlich dürfen die zahlreichen RadfahrerInnen, welche diese Kreuzung passieren, nicht gegenüber den LenkerInnen motorisierter Verkehrsmittel benachteiligt werden. RadfahrerInnen sind gleichberechtigt mit im Kreisverkehr zu führen. Beispiele aus zahlreichen anderen europäischen Großstädten zeigen, dass dies die beste und sicherste Lösung ist.

Wir **beantragen** deshalb folgendes:

1. Der bisherige Text im Haushaltsplan zum Projekt 541.408 wird ersetzt durch eine kurze Beschreibung des zu planenden Einbaus eines Kreisverkehrs.
2. Die Verwaltung beantragt Mittel für die Detailplanung dieser Kreisverkehrslösung.
3. Mittel für die Durchführung des Umbaus werden zunächst aufgrund einer groben Schätzung der Kosten beantragt, ggf. ganz oder teilweise als Verpflichtungsermächtigung.
4. Im Haushaltsentwurf für 2016 werden Mittel aufgrund einer verfeinerten Kostenschätzung beantragt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
Stadtrat

Anton Salzbrunn
Stadtrat